

Elternrat

Matthias-Claudius-Gymnasium



Withthöfftstraße 8
22041 Hamburg
Tel.: 040-42881 25 86
Fax: 040-652 27 59
www.mcg-elternrat.de

Stellungnahme zur Schulreform

Seit Beginn der Diskussion um die geplante Schulreform setzt sich der Elternrat des Matthias-Claudius-Gymnasiums kritisch mit diesem Thema auseinander.

Die Einführung des Zwei-Säulen-Modells aus Stadtteilschule und Gymnasium halten wir für sinnvoll. Auch die von der Regierungskoalition genannten Ziele nach mehr Gerechtigkeit, mehr Chancen und mehr Leistung können wir natürlich unterstützen, die Einführung der Primarschule halten wir aber zur Erreichung dieser Ziele nicht für den richtigen Weg. Wir wissen, dass sich Schule permanent in einer Weiterentwicklung befinden muss, die derzeitigen Umwälzungen sind in ihrer Gesamtheit (G8, Profiloberstufe, Einführung Stadtteilschule, kompetenzorientierte Bildungspläne, Kontingentstundentafel etc.) so groß, dass die zusätzliche Verkürzung der Schulzeit an den weiterführenden Schulen zugunsten der Primarstufe mehr Nach- als Vorteile mit sich bringen wird.

Wir sind enttäuscht, dass trotz kritischer Fragen bereits in frühen Stadien der Diskussion bis heute auf viele der genannten Probleme keine befriedigenden und konkreten Antworten vorliegen, die unsere Bedenken gegen die vorgesehene Ausgestaltung der Primarschule zerstreuen können. Stattdessen wird zu häufig auf die Selbstverwaltung der Schulen und den Regelungsmechanismus von Bildungsnachfrage und entsprechendem Angebot verwiesen. Aufgrund des besonderen Profils wird das MCG von Schülerinnen und Schülern aus 30 - 40 Grundschulen aus verschiedenen Regionen der Stadt angewählt. Wir sehen in der Profilierung der Primarschulen, nur orientiert an den nahe gelegenen weiterführenden Schulen, eine Gefahr für die in unserem Profil verankerten vielfältigen Angebote.

Unsere weiteren Kritikpunkte sind von vielen anderen Elternräten und Organisationen bereits benannt worden. Wir verweisen zur Vermeidung von Wiederholungen auf die entsprechenden Stellungnahmen mit ihren inhaltlichen Begründungen:

- Beschluss der "ARBEITSGEMEINSCHAFT ELTERNRÄTE UND FREUNDE DER HUMANISTISCHEN GYMNASIEN HAMBURGS" vom 27.05.2010
- Gemeinsame Stellungnahme "Zur künftigen Situation des Lateinischen am humanistischen Gymnasium" der Schulleiterinnen und Schulleiter humanistischer Gymnasien in Hamburg (Christianeum, Gelehrtenschule des Johanneums, Matthias-Claudius-Gymnasium, Wilhelm-Gymnasium) vom 31.05.2010
- Stellungnahme der Schulleiterversammlung der Gymnasien zu Aspekten der Schulreform vom 19.04.2010
- Informationen des Elternrates der Schule Turmweg vom 19.04.2010
- Stellungnahme des Elternrates der Grundschule Marschweg vom 23.05.2010
- Stellungnahme des Elternrates des Christianeums vom 05.05.2010
- Stellungnahme des Gymnasiums Blankenese vom 18.02.2010
- Presseerklärung des Deutschen Philologenverbandes vom 04.03.2010
- und viele weitere

Der Elternrat des Matthias-Claudius-Gymnasiums unterstützt daher gemäß einstimmigem Beschluss die Vorlage der Volksinitiative und lehnt die Vorlage der Bürgerschaft ab.

Der Elternrat des Matthias-Claudius-Gymnasiums im Juni 2010